

Bericht über die fünfte Versammlung
des Vereinsjahres 1946/47, am 12. Januar 1947.

Die Vorsitzende begrüsst die Anwesenden und insbes. unseren neuesten Gast und späteres Mitglied, Frau Süsskind, die jüngst aus Europa eingetroffen ist. Ein paar Worte des Gedenkens sind sodann unserer leider verstorbenen ehemaligen Vereinsschwester, Frau Isner, gewidmet, die die Anwesenden stehend und in Ergriffenheit aufnehmen

Wir vernehmen im Anschlusse daran das Protokoll und den Kassenbericht. Die in Aussicht gestellte Purimfeier, die in bescheidenem Rahmen stattfinden soll, soll in kleinerem Kreise besprochen und aufgestaltet werden. Man erteilt sodann der Gastrednerin des Abends, Mrs. Emanuel Gamoran, das Wort zu ihren interessanten Ausführungen über neue Bücher, die zuletzt erschienen sind und deren kurze Einführung von allen mit Spannung entgegengenommen werden.

Nach dem Vortrag bringt uns Frau Manfred Rabenstein eine sehr anerkennenswerte Anregung, ein europäisches Waisenkind seitens unserer Sisterhood zu adoptieren. Der Vorschlag findet einstimmige Aufnahme und man bespricht sich über die Einzelausführung. Bei unseren Versammlungen sollen in Zukunft Geldspenden gesammelt werden und anlässlich der Feiertage will man regelmässig Pakete an die Adoptierte absenden. Für diesen Zweck werden sogleich von der Versammlung \$19.50 gespendet. Mitglieder der Sisterhood und Gemeinde sollen aufgesucht und von ihnen Spenden erbeten werden. Es wird zu diesem Zwecke ein Komitee gebildet bestehend aus den Damen: Manfred Rabenstein, Thea Frank und Eugenie Süsskind.

Der Abend findet seinen Abschluss mit den üblichen Erfrischungen, dargereicht durch die Damen: ~~Sass~~, Rosa Schwarz, Voos und Adle

Alexander,

Die Schriftführerin:

Ruth Koplowitz

Die Vorsitzende:

Martha Neumann